



YouTube(['ju:tu:b] oder ['ju:tju:b]) ist ein 2005 gegründetes Videoportal und wurde 2006 von Google aufgekauft. Der Begriff „Tube“ (eigentlich: Röhre) bezeichnet im Englischen umgangssprachlich einen Fernseher. „YouTube“ (wörtlich: Du Röhre) könnte als „Du sendest“ verstanden werden. Der ursprüngliche Slogan „Broadcast Yourself“ (deutsch: „strahle dich selbst aus“) drückte aus, dass jeder durch einen

YouTube-Kanal seinen eigenen „Fernsehsender“ machen kann.

Das erste Video auf dieser Plattform, Titel *Me at the zoo*, wurde von einem der drei Gründer am 23. April 2005 hochgeladen.

Mittlerweile nutzen viele Menschen YouTube auch gewerblich. Einige können als Influencer (zu deutsch Beeinflusser) durch Werbung, Sponsoring oder Verkauf von Merchandising gut davon leben. 2019 erzielte YouTube einen Jahresumsatz von 15 Milliarden Dollar.

In den Filmen auf YouTube finden sich nicht nur internet-/computerbasierte Themen, sondern Videos jeglicher Art. So lange man Menschen findet, die den Inhalt (content) der Videos mögen und weiterverbreiten und man nicht gegen irgendwelche Richtlinien verstößt, kann hochgeladen werden, was Spaß macht. :)

Aber es geht nicht nur um Spaß auf YouTube. Für uns als gemeinnütziger Verein kann YouTube eine gute Möglichkeit sein, Menschen zu erreichen, die wir sonst so nicht erreichen könnten. Wir können über unsere Werte und Ziele, unsere Veranstaltungen informieren und auch das Augenmerk auf gesellschaftliche Probleme und mögliche Lösungen richten (wie z.B. Klimaschutz).

Auf YouTube kann jeder Mensch mit einem Internetzugang kostenlos Musikvideos, Film- und Fernsehausschnitte, Trailer und selbstgedrehte Filme aus der ganzen Welt¹ ansehen. Für weitere Funktionen ist die Anmeldung bei YouTube nötig.

Ein eigener YouTube-Account ist also nicht nur für Hobby-Filmmacher sinnvoll!

Nach der Registrierung ist es möglich

- Videos zu bewerten (Daumen hoch oder runter),
- Videos zu kommentieren,
- Videos hochzuladen,
- Kanäle zu abonnieren (man bekommt dann Benachrichtigungen, wenn auf diesem Kanal neue Videos hochgeladen wurden),
- Playlists anzulegen und zu teilen,
- über die Chatfunktion bei Live Premierien direkt dem „Hersteller“ (creator) des Videos oder anderen Zuschauern zu schreiben
- und ein Verlaufsprotokoll der angesehenen Videos (history) abzurufen.

¹ Z.T. gibt es Einschränkungen, je nachdem in welchem Land man sich befindet.

Für eine Anmeldung auf YouTube benötigt man ein Google-Konto, also eine E-Mailadresse mit @gmail.com.

Mit diesen Angaben kann man dann auch alle anderen Google-Dienste (z.B. iGoogle, Picasa) nutzen. Die Anmeldedaten bleiben bei jeder Google-Anwendung die gleichen.

Konto bei Google erstellen:

1. YouTube aufrufen (<https://www.youtube.com/>).
 2. Oben rechts auf „Anmelden“ klicken.
 3. Auf „Konto erstellen“ klicken.
 4. Auswählen, ob Konto für privat oder für ein Unternehmen ist.
 5. Namen angeben und Benutzernamen (i.d.R nicht der Realname) auswählen. Wird der Nutzernamen bereits von einem anderen Mitglied verwendet, werden Alternativen vorgeschlagen.
 6. Passwort festlegen. („Hallo“ und „123456789“ sind keine guten Passwörter!)
 7. Ggf. Telefonnr. angeben (kann auch für Sicherheitsabfragen genutzt werden)
 8. Alle erforderlichen Angaben und gewünschte Einstellungen vornehmen.
 9. Benutzerbestimmungen (AGB) zustimmen.
- dann erhält man eine Bestätigungsemail und damit die Möglichkeit, sich unter „Anmelden“ anzumelden
 - neue Schaltflächen mit oben beschriebenen Funktionen sind sichtbar



Link zum Kanal von Forchheim for Future:

<https://www.youtube.com/@ForchheimForFuture/videos>

(Zum Ansehen von Verknüpfungen *strg* gedrückt halten und mit dem Mauszeiger auf die blaue Schrift gehen und klicken.)

Zu dem Thema wie man liked, abonniert und kommentiert wird es demnächst noch ein kurzes YouTubevideo (short) auf dem Kanal geben. :)

Quellen:

Anmeldung bei YouTube - wie es funktioniert und was Sie davon haben

Youtube richtig nutzen - so geht's - PC-WELT

YouTube – Wikipedia